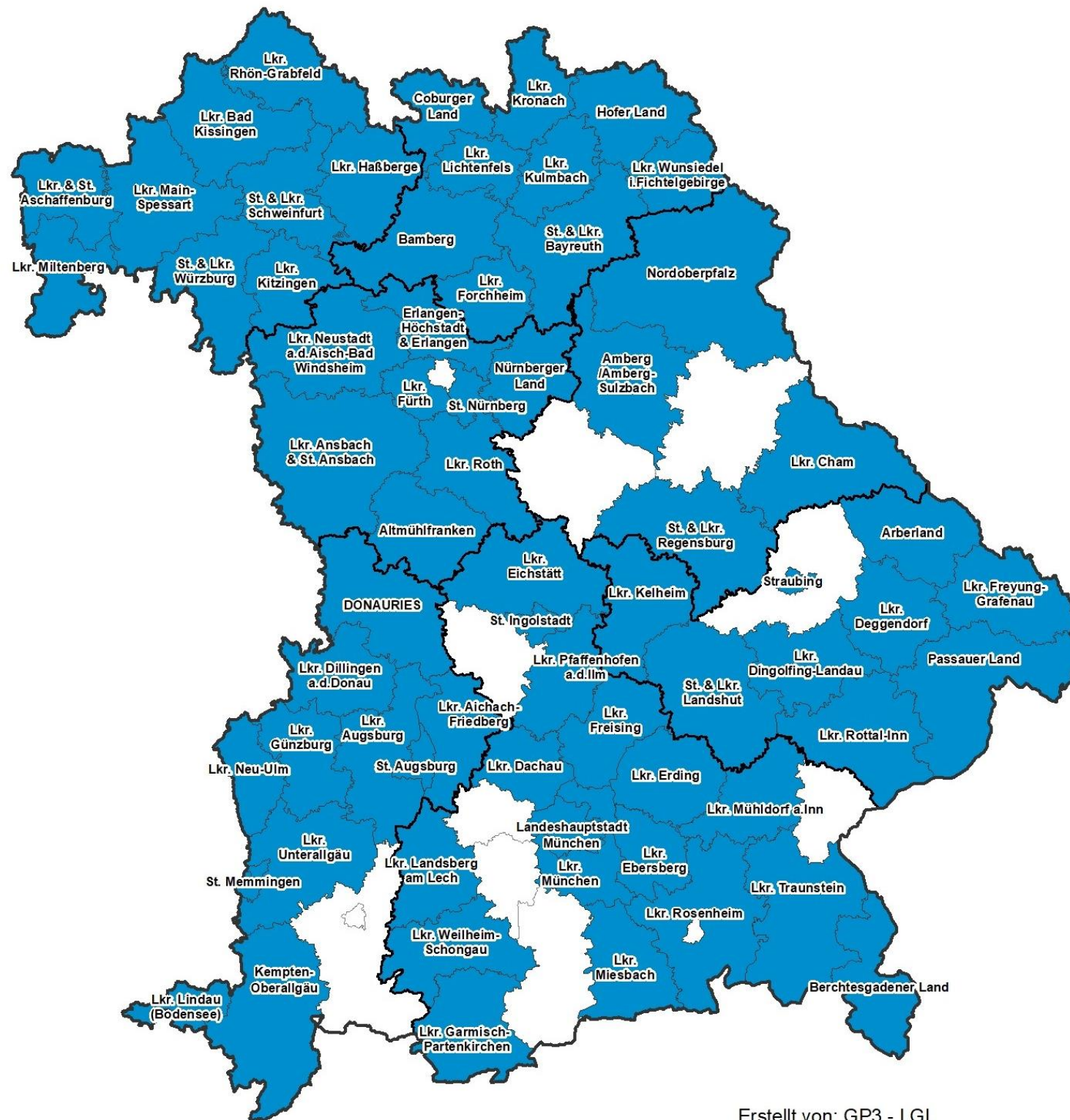
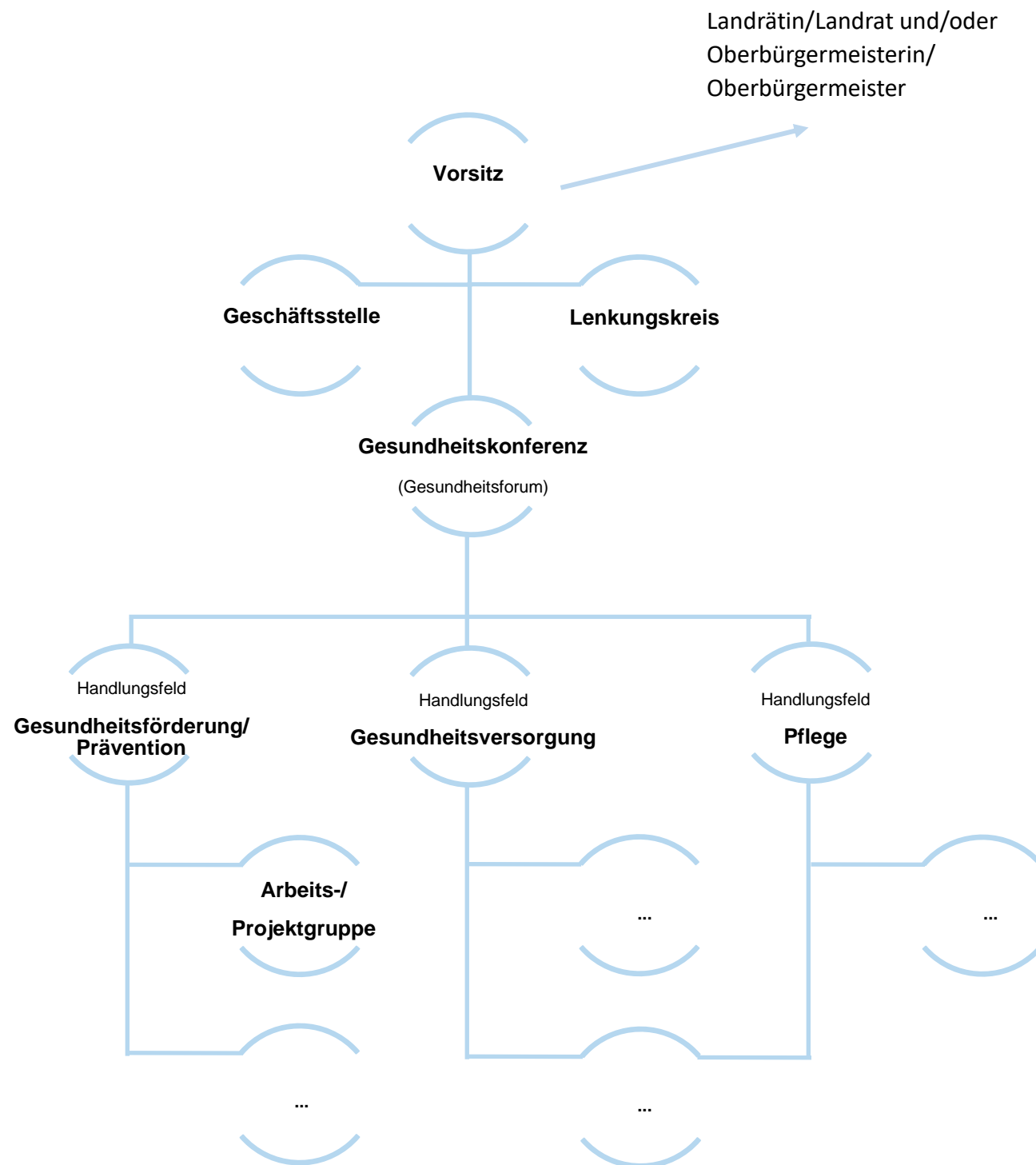


Gesundheitsregionen^{plus} als die regionale Kommunikations- und Koordinationsstruktur des ÖGD in Bayern zur sektorenübergreifenden Vernetzung



- strategische Vernetzung der unterschiedlichen Akteure im Gesundheits-, Pflege-, Sozial- und Bildungsbereich sowie der Versorgungsangebote vor Ort
- systematische sektorenübergreifende Kooperation im Sinne eines regionalen Gesamtansatzes
- Beitrag für eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Gesundheitsförderung/Prävention, Gesundheitsversorgung und Pflege unter Berücksichtigung regionaler Bedarfe und Besonderheiten
- Förderung von Partizipation und gesundheitlicher Chancengleichheit
- Beitrag zur bestmöglichen Gesundheit für alle
- Beteiligung weiterer Akteure außerhalb des Gesundheitsbereichs im engeren Sinne empfehlenswert („health in bzw. for all policies“)

Erstellt von: GP3 - LGL
Quelle: Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung
Stand: Juli 2025
*LHS München: Gesundheitsbeirat der
Landeshauptstadt München



- **Gesundheitskonferenz (Gesundheitsforum):** Kernelement der Gesundheitsregion^{plus}, fachlich kompetentes Gremium, setzt sich insb. aus delegierten Vertretungen der örtlich tätigen Einrichtungen und Institutionen der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen und pflegerischen Versorgung, der Kostenträger, der Selbsthilfe und des Patientenschutzes, der Hilfseinrichtungen, der Verwaltung zusammen oder weiterer Institutionen, die Berührungspunkte mit den zu beratenden Themen haben
- **Lenkungskreis:** zentrales Management- und Steuerungsinstrument, das flankierend zur Gesundheitskonferenz eingerichtet ist
- **Geschäftsstelle:** Anlaufstelle für alle Akteure der Gesundheitsregionen^{plus}; Koordinierungsstelle zwischen der Gesundheitskonferenz und den Arbeits-/Projektgruppen; Aufgaben der Geschäftsstellenleitung: u. a. Organisation der Arbeitsprozesse, Netzwerkarbeit und -management, Gremienarbeit, Koordination, Kooperation und Moderation zwischen Ressorts, Sektoren, Arbeitsbereichen und Netzwerken, Beratung der Politik und Verwaltung, Sammlung, Bewertung und Aufbereitung von Daten und Informationen zum Thema Gesundheit, Erstellung von Fachkonzepten, Entwicklung von Umsetzungsstrategien, Initiierung, Entwicklung, Durchführung und Budgetverwaltung von Maßnahmen, Sicherung und Entwicklung von Qualität von Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- **Arbeits- und Projektgruppen:** Bearbeitung von Themen, die einer längerfristigen konkreten Bearbeitung bedürfen sowie für solche von aktueller Bedeutung, denen für den jeweiligen Themenbereich zuständige Akteure und Experten angehören; Konzipierung entsprechend zu ergreifender Maßnahmen; Arbeitsweise orientiert sich am Public Health Action Cycle

Handlungsfeld Gesundheitsförderung/Prävention: Schwerpunktthemen des StMGP, Gesundheitsförderung im Alter, Förderung der Gesundheitskompetenz, Bewegungsförderung u.v.m.

Handlungsfeld Gesundheitsversorgung: Nachwuchs in nicht-pflegerischen Gesundheitsberufen, Schwerpunktthemen des StMGP, Zusammenarbeit von ambulantem und stationärem Sektor, Förderung der Gesundheitskompetenz u.v.m.

Handlungsfeld Pflege: Gewinnung von Pflegekräften, Vernetzung der Ausbildungseinrichtungen, Beratungs- und Unterstützungsangebote, Förderung der Gesundheitskompetenz u.v.m.

Weitere Informationen zu den Gesundheitsregionen^{plus} unter:

www.gesundheitsregionenplus.bayern.de



www.lgl.bayern.de/gesundheitsregionenplus



u. a. mit Steckbriefen der Gesundheitsregionen^{plus} unter „Übersicht, Strukturen und Maßnahmen“



Gruppenbild mit StMin Judith Gerlach und den Geschäftsstellenleitungen der Gesundheitsregionen^{plus}; Landshut 2024

Fachliche Leitstelle Gesundheitsregionen^{plus}
im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Sachgebiet GP3: Bayerische Gesundheitsagentur, Gesundheitsversorgung
Schweinauer Hauptstraße 80, 90441 Nürnberg
E-Mail: Gesundheitsregionplus@lgl.bayern.de